

AWI überreicht Auszeichnung an „Casino Royal“

Golden Jack Februar 2012

Berlin/Rendsburg. Der Golden Jack für den Monat Februar 2012 wird am 2. März 2012 an das „Casino Royal“ in Rendsburg verliehen. „Das „Casino Royal“ ist klein aber fein und hebt sich von anderen Spielstätten ab“, sagt Spielstättenbewertungsleiter Klaus Heinen. „Es gibt sehr viele hochmoderne, große und schicke Spielstätten in Deutschland, aber auch die kleinen sind nicht minderinteressant und werden von der Kommission ebenso berücksichtigt, wenn sie zu den herausragenden Spielstätten zählen“, so Heinen weiter.



Das „Casino Royal“ gibt es seit 1998 und es befindet sich direkt in der Stadt Rendsburg, inmitten eines Gewerbehofes mit Supermarkt, Ärztehaus und weiteren Dienstleistungsunternehmen. Es wurde erst im vergangenen Jahr renoviert und umgebaut. Jetzt erstrahlt es von außen in maritimem Blau und auch in der Innengestaltung dominiert dezentes Blau, das keineswegs kühl wirkt. Viel indirekte, blaue Beleuchtung und eine Einrichtung, bei der jedes Detail einen Zweck erfüllt und nichts

überladen ist.

Neben der Ausgestaltung des „Casino Royal“ liegt das Augenmerk des Betreibers Ralf Meyer auf der Arbeit des Teams der Spielstätte. „Das Personal wird regelmäßig geschult und das merkt auch der Gast“, äußert Dirk Lamprecht, Geschäftsführer der Automaten-Wirtschaftsverbände-Info GmbH, der die Auszeichnung gemeinsam mit dem Leiter der Spielstättenbewertungskommission überreichen wird.



Das Team umfasst insgesamt sieben Mitarbeiter, davon zwei männliche und fünf weibliche. Die Spielstättenleiterin, Nicole Petersen, zeichnet sich dafür verantwortlich, dass die Arbeitsabläufe reibungslos verlaufen und der Gast zufrieden ist. Die Erstellung der Dienstpläne gehören dabei ebenso zu ihren Aufgaben wie die Organisation des Einkaufs, der Kontakt zu den Hersteller- und Wartungsfirmen der Geräte und die Zusammenarbeit im Team. „Uns ist es wichtig, dass unsere Servicekräfte professionell und zugleich zuvorkommend und freundlich auftreten“, erläutert Inhaber Meyer. Dazu gehörten auch Verhaltensregeln sowie -hilfen für ungewöhnliche Kundensituationen. „Im Vordergrund steht immer der Gast und immer der exklusive Service, den wir anbieten“, fügt Meyer hinzu und sagt: „Die Auszeichnung mit dem Golden Jack zeigt mir, dass wir damit richtig liegen und ich bin stolz auf die Leistung, die das Team Tag für Tag im ‚Casino Royal‘ vollbringt – so einen Erfolg kann man

nur gemeinsam erlangen.“

Die Spielstätte verfügt neben Geld-Gewinn-Spiel-Geräte auch über Internetterminals im modernen Kugeldesign und bietet jedem Spielgast spannende Freizeitunterhaltung.

Das Unternehmen R. M. Automatenbetriebs GmbH ist seit 1990 in der Automatenbranche in Schleswig-Holstein tätig und unterhält eine Spielstätte. Mit sieben Mitarbeitern gehört die R. M. Automatenbetriebs GmbH zu den typischen mittelständischen Unternehmen der Deutschen Automatenwirtschaft.